

u. im sehr längeren Saure hat. Fortlich wurde uns  
 am 18<sup>ten</sup> July Nachmittag der Wind günstig, und am  
 19<sup>ten</sup> hatten wir im 35<sup>ten</sup> 36<sup>ten</sup> Breite schon den so ge-  
 nanten Ost. Passat. Wind, also früher, als sonst  
 gewöhnlich. Wir passierten heut die Höhe von Cap  
 Spartel in Africa, u. waren also nun ganz auß-  
 Europa heraus. Wir segelten jetzt so vortheilhaft,  
 daß uns ein Tag fast mehr Fracht machte, als  
 vorher eine Woche Extrabrot; denn wir legten  
 in 24 Stunden 37 deutsche Meilen zurück.  
 Am 20<sup>ten</sup> July that es uns sehr wehe, daß wir heut  
 schon zum zweyten mal das f. Anzehl unterfahren  
 mußten; denn wir fühlten, wie hölz. beständig  
 wir dieses Krafft. spritz nach Thal u. Lütte war-  
 ren; der Hül tröstete uns durch einen Maß.

Wir waren zwar die einzigen Pa. Rajirob auß  
 dem Schiff, konnten aber doch niemals einen gewiß,  
 so Zeit alleine sagen, daß wir in der Hülle das  
 Anzehl hatten halten können; und damit laßt  
 zu sagen hatten wir keine Frachtzeit. Auf gab  
 uns der Hül heut noch einen andern handgreiflichen  
 Beweis von seinem Aussehen auß uns. Wir hat-  
 ten gleich das Morgens ein Schiff hinter Land vor-  
 wärts in einer solchen Entfernung verblieb, daß  
 man nur die obersten Dreyel sehen konnte. Zu Mit-  
 tag war es gerade neben uns, aber abau so weit  
 weg